

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[15202.] Leipzig, den 15. August 1862.
P. P.

Mit dem heutigen Tage ist die seither von der Frau Commerzienrätin Voelker in Gotha geführte

Henning'sche Verlagsbuchhandlung in
Gotha

mit allen Activen (Passiva sind nicht vorhanden) in meinen Besitz übergegangen.

Der Verlag dieser Firma, welche mit dem heutigen Tage vollständig erlischt, wird mit meinem Verlag vereinigt und ist fortan nur von mir zu beziehen. Alle Saldo-Reste, Disponenten und die Auslieferung in Rechnung 1862 sind auf mein Conto zu übertragen. Ich werde Ihnen binnen kurzem Specification darüber einsenden und Sie bitten, mir den Betrag in einer Summe gutzuschreiben. Ueber Fortführung, theilweise Umgestaltung und Preis-Änderung der „Bibliotheca Graeca von Jacobs und Kost“ behalte ich mir weitere Mittheilung vor.

Achtungsvoll und ergebenst

B. G. Teubner.

Vorstehendes bestätigt in allen Punkten
Caroline Voelker.

Verkaufsanträge.

[15203.] Eine wohlrenommirte, in bestem Betrieb stehende Buchhandlung (Sortiment, Verlag und Antiquariat umfassend) in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist im Ganzen oder in den einzelnen Theilen zu verkaufen. Gefällige Anfragen unter B. S. befördert die Exped. d. Bl.

[15204.] Die zum Nachlasse des am 22. Mai c. verstorbenen Buchhändlers, Herrn Pet. Schmitz, gehörenden Verlagshandlungen, welche unter den Firmen Peter Schmitz Verlag und Joh. Georg Schmitz Verlag bis jetzt fortgeführt werden, sind aus freier Hand und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu diesen beiden Verlagsgeschäften gehört eine wohleingerichtete Buchdruckerei, in welcher sich zum Druck der gangbarsten Artikel (namentlich Schulbücher) über 2000 Stereotyp-Platten befinden.

Beide Handlungen, sowie auch die Buchdruckerei, können auch einzeln abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt auf Franco-Anfragen

Pet. Schmitz Wittwe in Gdn.

[15205.] In einer der ersten Hauptstädte Sachsens, ist eine seit 20 Jahren bestehende durchaus solide Sortimentsbuchhandlung, welche noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, Familienverhältnisse halber für den festen Preis von 2800 Thlrn. zu verkaufen. Zahlungsfähige und ernstlich reflectirende Käufer wollen ihre Adresse unter der Chiffre J. H. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[15206.] In einer grössern Stadt Mitteldeutschlands, Sitz zahlreicher Behörden, höherer Lehranstalten und Garnison, mit dichtbevölkerter Umgebung, ist ein im besten Betriebe befindliches Sortimentsgeschäft mit ansehnlicher Leihbibliothek (die allein 3—400 Thlr. rein rentirt), gutem festen Lager, Journallesestempel und andern Nebengeschäften mit den Activen und Passiven des laufenden Jahres wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft wird durchaus ohne Colporteurs betrieben, hat keine Passiva aus 1861 und ist überhaupt allseitig bestens accreditirt. Kaufpreis 8500 Thlr., wovon 3000 Thlr. längere Zeit stehen bleiben können.

Nähere Auskunft ertheilt

Julius Krauss in Leipzig.

[15207.] Eine Leihbibliothek ist ganz billig zu verkaufen.

Adressen sub A. B. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[15208.] Verkauf einer Musikalienhandlung. — In einer Stadt Preussens mit 50,000 Einwohnern ist eine Musikalien-Sortiments- und Verlagshandlung unter billigen und bequemen Bedingungen zu verkaufen. Verbunden ist damit ein 30 Jahre bestehendes Musikalien-Leihinstitut. Herr C. F. Kahnt in Leipzig und Herr C. Paez in Berlin wollen die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[15209.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, bestehend aus 5660 Bänden deutscher und 440 Bänden französischer Werke, soll billig verkauft werden. Auf reelle Anfragen hat Herr H. Haessel in Leipzig die Güte nähere Auskunft zu ertheilen, und sind durch denselben auch die vollständigen Kataloge zu beziehen.

Kaufgesuche.

[15210.] Eine Leihbibliothek mit den Anschaffungen bis zur neuesten Zeit, für eine grössere Stadt geeignet, wird billig zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten direct oder über Leipzig sind zu richten an

Max Briffel in München.

Fertige Bücher u. s. w.

[15211.] In A. Gosoborsky's Buchh. (L. Z. Maske) in Breslau ist soeben erschienen: Alphabetisches Verzeichniß der Handelsfirmen in Breslau. Unter Benützung officieller Abschriften des gerichtlichen Handels-Registers zusammengestellt im Bureau der Handelskammer. 4. 8 1/2 Bog. 10 Sgr.

Kann jedoch nur baar für 9 Sgr. ausgeliefert werden.

[15212.] Zur Versendung liegen bereit:

Almanacco e Guida schematica di Trieste per l'anno 1862. 2. Annata, gr. 8. 1 Ngr. mit 25% Rabatt.

(Handels- und Gewerbekalender von Triest in italienischer Sprache.)

Enthält neben vielen, den kaufmännischen Verkehr in Triest betreffenden Tabellen das Schema der hier residirenden k. k. Behörden nebst Beamten, die Adressen der Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker etc., nebst ihren Geschäftszweigen. Soweit der geringe Vorrath noch reicht, liefere ich gern à cond.

Mordax, Francesco de, primo dizionario e frasario di corrispondenza mercantile, italiano-tedesco. 2. Edizione. Lex.-8. 2 Ngr. mit 25% Rabatt.

In Triest wurden von diesem Werke über 400 Exemplare verkauft und wird es leicht sein, in Handels- und Seestädten davon Absatz zu erzielen. Allgemein à cond. kann ich es leider nicht versenden; ich liefere jedoch so viele Exemplare à cond., als gleichzeitig davon baar bestellt werden.

Die Grotte von Adelsberg, gezeichnet von G. und A. Rieger. 12 lith. Tafeln, Titelbild und 2 Seiten zweispaltiger Text. In 4 Ausg., mit deutschem, französischem, englischem oder italienischem Texte. qu. 4. In Umschlag brosch. à 2 Ngr. 20 Ngr. mit 25% Rabatt.

Es sind dies die hübschesten Darstellungen dieser weitberühmten Grotte, welche bis jetzt erschienen. Ich liefere so viele Exemplare à cond., als gleichzeitig baar bestellt werden, und bitte bei Aufträgen um genaue Angabe der Ausgaben.

Zamara, A., bewegliche Windrose zur Auflösung der gewöhnlichen Probleme auf den Seekarten. Mit deutschem, französischem oder italienischem Texte. Cart. 2 Ngr. 20 Ngr., baar 2 Ngr.

Es ist dies ein Instrument, mit welchem man sich beim Gebrauch der Seekarten viele Erleichterungen bei den Berechnungen machen kann; es wird deshalb von Schiffscapitänen gern gekauft werden; leider kann ich es nur gegen baar liefern; ich bitte, bei Bestellungen genau die Ausgabe anzugeben.

Nieli's Betttdampfbad, für Aerzte und Laien. 8. 15 Seiten. 6 Ngr. ord. mit 33 1/3 % Rabatt.

Steht à cond. zu Diensten.

Nieli, A., Aufruf an die kranke Menschheit, an Körper und Geist nach den Gesetzen der Naturheilkunde zu genesen, oder leichtfaßliche Darstellung der Natur- resp. Wasserheilkunde nach ihrem heutigen Standpunkt. 8. 99 Seiten. Laibach 1857. 14 Ngr. ord., 9 Ngr. netto.

Steht ebenfalls à cond. zu Diensten.

Ich bitte, sich zu Ihren Bestellungen des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen. Triest, August 1862.

Giusepye Schubart.